**1. Angaben zum Antragsteller**

Firma: [Firma]

Straße, Haus-Nr.: [Straße] [Haus-Nr.]

Postleitzahl, Ort: [PLZ] [Ort]

Ansprechpartner: [Name]

Telefon: [Telefon]

E-Mail: [E-Mail]

**2. Angaben zum Vorhabenträger (falls abweichend von Ziffer 1)**

Firma: [Firma]

Straße, Haus-Nr.: [Straße] [Haus-Nr.]

Postleitzahl, Ort: [PLZ] [Ort]

Ansprechpartner: [Name]

Telefon: [Telefon]

E-Mail: [E-Mail]

**3. Angaben zum Vorhaben**

der Hochspannungsfreileitung [Name der Leitung],

Länge der beantragten Trassenerrichtung/-änderung: [Angabe Länge] km, Nennspannung: [Angabe Nennspannung] kV

Änderung der Beseilung:  ja  nein

Wenn ja, Angaben zur Beseilung:

Bisherige Anzahl der Stromkreise: [Stromkreise bisher], [Nennspannung bisher] kV

Bisherige natürliche Leistung je Stromkreis (in MW):

Bisherige thermische Grenzleistung je Stromkreis (in MVA):

(ggf. Angaben zu zweiter Spannungsebene)

Geplante Anzahl der Stromkreise: [Stromkreise geplant], [Nennspannung geplant] kV

Natürliche Leistung der gepl. Stromkreise (in MW):

Thermische Grenzleistung der gepl. Stromkreise (in MVA):

(ggf. Angaben zu zweiter Spannungsebene)

Material geplant (z.B. Aluminium-Stahl-Seile [ACSR]): [Material]

Nennquerschnitt geplant (z.B. 560/50 Al/St): [Nennquerschnitt]

Ausführung der Außenleiter:  Einfachseil  2er-Bündel  3er-Bündel  4er-Bündel

Hochtemperaturbetrieb (max. Betriebstemperatur > 80° C):  ja  nein

Vorgaben der 26. BImSchV (§§ 3, 3a und 4) und die Vorgaben der TA Lärm nicht eingehalten:  ja  nein

Eine erhebliche Beeinträchtigung eines Natura 2000-Gebietes oder eines bedeutenden Brut- oder Rastgebietes geschützter Vogelarten ist nicht zu erwarten:  ja  nein

Der Antrag umfasst weitere in der „Anlage zum Freistellungsantrag“ aufgeführte Maststandorte:  ja  nein

**4. Angaben zum Neubau oder zur Änderung von Masten**

| **Mast-Nr.** | **geplante Höhe ü. EOK [m]** | **geplanter Standort Gemarkung, Flur, Flurstück** | **Funda-ment LxBxT [m]** | **ggf. bisherige Höhe ü. EOK [m]** | **ggf. bisheriger Standort Gemarkung, Flur, Flurstück** | **Anmerkungen zu einzelnen Maständerungen (standortnah, Erhöhung nicht mehr als 20 %)** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |
|  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |  | [Gemarkung], [Flur], [Flurstück] |  |

**5. Angaben zu Kreuzungsobjekten und Anlagen Dritter**

Sollen Masten in folgenden Gebieten oder in der Nähe folgender Objekte errichtet werden? nein ja

1. Im Abstand von unter 100 m zu Bundesautobahnen oder im Abstand von unter 40 m zu Bundesstraßen:   [[1]](#footnote-1)
2. Im Abstand von unter 40 m zu Landesstraßen oder im Abstand von unter 30 m zu Kreisstraßen:   [[2]](#footnote-2)
3. Im Abstand von unter 10 km zu Flughäfen oder im Abstand von unter 1,5 km zu Landeplätzen bzw. Segelfluggeländen:   [[3]](#footnote-3)
4. Im Abstand von unter 40 m zu Gewässern I. oder II. Ordnung oder im Abstand von unter 10 m zu Gewässern III. Ordnung:   [[4]](#footnote-4)
5. Im Wasserschutzgebiet, Heilquellenschutzgebiet, Überschwemmungsgebiet oder Gewässerrandstreifen:   [[5]](#footnote-5)

Werden durch das Vorhaben Anlagen oder Objekte gekreuzt (z.B. Freileitungen, Straßen, Bahnanlagen etc.)?

Wenn ja, welche?:

Führt die Maßnahme zu Kreuzungen mit Anlagen der Deutschen Bahn AG im Sinne des § 1 Abs. 2 der Stromkreuzungsrichtlinien vom  
01.01.2000 (SKR 2000 [Kreuzungen im Sinne der SKR können auch Leitungslängsführungen, die Mitbenutzung von Bauwerken etc. sein]):   [[6]](#footnote-6)

Tangiert das Vorhaben unterirdisch verlegte Kabel oder Leitungen (z.B. Wasser-, Abwasser- oder Gasleitungen, Beregnungsleitungen)?

Wenn ja, welche?:

**6. Technische Sicherheit**

Mit diesem Antrag wird versichert, dass das geplante Vorhaben den Anforderungen an die technische Sicherheit im Sinne des § 49 EnWG genügt.

**7. Anmerkungen**

[keine]

**8. Antrag**

Gemäß § 43f EnWG wird beantragt, das zuvor beschriebene Vorhaben als unwesentliche Änderung oder Erweiterung von der Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungspflicht freizustellen.

     ,

Ort, Datum Unterschrift(en)

1. Wenn ja: Das Vorhaben bedarf gem. § 9 Bundesfernstraßengesetz regelmäßig einer Zustimmung oder Ausnahmegenehmigung der zuständigen Landesstraßen­

   baubehörde. [↑](#footnote-ref-1)
2. Wenn ja: Das Vorhaben bedarf gem. §§ 22 und 23 Landesstraßengesetz regelmäßig einer Zustimmung oder Ausnahmegenehmigung der unteren Landes­straßenbaubehörde. [↑](#footnote-ref-2)
3. Wenn ja: Nach Maßgabe der §§ 12 ff. Luftverkehrsgesetz (LuftVG) kann die Zustimmung oder Genehmigung der zuständigen Luftfahrtbehörde erforderlich sein. [↑](#footnote-ref-3)
4. Wenn ja: Dem Antrag ist gem. § 76 Landeswassergesetz (LWG) eine Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde beizufügen. [↑](#footnote-ref-4)
5. Wenn ja: Die Stellungnahme der zuständigen Wasserbehörde ist einzuholen, ggf. ist eine Befreiung erforderlich. [↑](#footnote-ref-5)
6. Wenn ja: Sowohl für die Herstellung einer Kreuzung mit Bahnanlagen als auch zur Änderung einer Kreuzung mit Bahnanlagen ist ein Kreuzungsvertrag im Sinne des § 2 Abs. 2 SKR 2000 vorzulegen. (§§ 2 sowie 7 Abs. 2 i.V.m. § 25 Abs. 5 SKR 2000) [↑](#footnote-ref-6)